Wir in Oberalm

ÖVP OBERALM

Juli 2023

Schönen Sommer
und erholsame Ferien.
Ihre ÖVP Oberalm

Liebe Oberalmerinnen,
liebe Oberalmer!

Wir blicken zurück:
Am 24. November 1938 erfolgte per Verordnung die Eingemeindung von Oberalm nach Hallein. Der Ortsteil Vorderwiestal wurde Adnet zugeschlagen.
Nach jahrelangem Bemühen gelang es im Jahre 1953 wieder die Eigenständigkeit zu erringen und am 4. Juni 1953 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Klaus der Marktgemeinde Oberalm neuerlich das Gemeindewappen.
Am 4. Juni 2023 – 70 Jahre später – wurde mit einem Festakt am Gemeindevorplatz die Ausstellung „meilensteine. oberalm“ eröffnet und voll Dankbarkeit und Stolz erinnern wir uns.

Wir erinnern uns, nach der Zeit der Unfreiheit und Diktatur, an aufkeimendes Selbstbewusstsein, an den Drang zur Eigenständigkeit und das Wissen um den Zusammenhalt. Wir erinnern uns an die Entschlossenheit Einzelner, gestärkt jedoch durch den Beistand und die Einigkeit der Bevölkerung.
Denn nur durch das hartnäckige Bemühen der gesamten Ortsgemeinschaft konnte dieses große Werk, die Abspaltung weg von Hallein, gelingen.
Aber wie an Freundschaft, muss man auch an einer Gemeinschaft, einer Ortsgemeinschaft, unentwegt arbeiten und sie pflegen. Einen großen Beitrag dazu leisten unsere Vereine und Institutionen. Doch auch die Gemeinde und ihre Vertreter*innen haben hier eine wichtige Aufgabe und insbesondere eine Vorbildwirkung zu erfüllen.
Sachlicher Diskurs bei unterschiedlichen Standpunkten oder respektvolles Benehmen gegenüber dem politischen Gegner muss eine Selbstverständlichkeit sein. Ebenso, dass man den von anderen eingebrachten Lösungsvorschlägen oder Projekten nicht voreingenommen oder grundsätzlich ablehnend gegenübersteht. Denn am Ende dürfen persönliche Befindlichkeiten oder Vorlieben keine Rolle spielen, weil nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben meistern. Unser gemeinsamer Auftrag und unsere Ehre ist es zum Wohle von Oberalm zu arbeiten. Über den Sommer sammeln wir Kraft dafür.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erholsamen und sonnigen Sommer, mit unterhaltsamen Festen und erlebnisreichen Ausflügen!

Euer
Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Für mich als Parteiobmann werden die nächsten Monate sehr spannend und arbeitsintensiv, denn die nächste Gemeinderatswahl im März 2024 ist vorzubereiten. Nach 5 Jahren sehr fordernder Arbeit gibt es viel herzuzeigen, aber auch große Aufgaben und Projekte müssen für die Zukunft geplant angegangen werden.

Unser Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer hat die Zügel fest im Griff und hat sich bestens eingearbeitet. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist äußerst positiv und gibt uns Grund zu der Annahme, dass die Menschen mit unserer Arbeit zufrieden sind. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer gelingt es, den Spagat zwischen den Meinungen und Ansichten der 4 in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen immer wieder „unter einen Hut“ zu bringen und meist einstimmige Beschlüsse herbei zu führen. Markante Ausnahmen waren die Beteiligung an der Hauptschule Goldenstein oder in jüngster Zeit ganz aktuell die Ablehnung der Erweiterung der Feuerwehr mit der so genannten „2-Gebäude-Lösung“! Die ablehnende Haltung der SPÖ (und Unabhängige) zur Beteiligung an der Hauptschule Goldenstein hat uns als ÖVP schwer enttäuscht und ist meiner Meinung nach ein arger Nachteil für unsere Familien mit Schülerinnen und Schüler in dieser Altersklasse! Da wir in einer Demokratie leben, müssen wir diese ablehnende Haltung zur Kenntnis nehmen und weiter nach Lösungen suchen!
Weitere Aufgaben kommen auf uns zu, zum Beispiel die Raumnot in unserer Feuerwehrzeugstätte und Überalterung der Gruppenräume samt den Nasszellen. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer hat mit dem Feuerwehrrat die sogenannte „2-Gebäude-Lösung“ ausgearbeitet, deren Umsetzung zunächst leider keine Mehrheit gefunden hat. Aber er arbeitet mit seinem Team bis zum Schluss der Amtsperiode 2024 intensiv an diesem Thema weiter, um für unsere freiwillige Feuerwehr Oberalm zeitnahe eine akzeptable und von einer großen Mehrheit getragene Lösung zu finden.
Noch ein Wort zum Thema „gelebte Demokratie“ in Oberalm:
Viele spannende und interessante Themen und Aufgaben stehen in nächster Zeit auf der Tagesordnung, sei es das oben bereits erwähnte Thema des Ausbaus und der Modernisierung unserer Feuerwehr, oder die große Herausforderung der Neuorganisation der Altenbetreuung Rund um die in die Jahre gekommene Altenpension Kahlsperg, oder aber auch die immer aufwändiger werdende Kinderbetreuung vom Kleinkind bis zum Schulkind samt Ganztagesbetreuung und Verpflegung (Kindergarten, Volksschule). Alle diese Themen müssen von unseren gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern in Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer und mit fachkundiger Unterstützung durch unser Amt unter der Führung von Amtsleiterin Petra Holl, bewältigt werden.
Wenn sie dazu ihre Meinung einbringen wollen oder sogar in Zukunft an diesen Themen mitarbeiten wollen, dann wenden sie sich direkt an: leonhard.golser@aon.at!

40 Jahre Kindergarten Oberalm: Unsere Elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtung Oberalm, so der offizielle Titel, wird von Nikola Fürhacker seit vielen Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit geleitet. Mit ihrem Team bestehend aus ca. 32 Pädagoginnen inkl. Zivildiener und 4 Planstellen für Reinigung und Küche, betreut sie ca. 140 Kinder.
Integration wird gelebt und so können auch Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand in unserem Kindegarten bestens und mit viel Liebe versorgt werden.
INFO: Die Geburtenrate in Oberalm schwankt zwischen 35 Kinder 2020 und 43 Kinder 2021!
Herzlichen Dank an unsere Nikola und ihr Team!

Schönen Sommer wünscht Euer
Dr. Leonhard Golser
Gemeinderat

Gemeinsam was für Oberalm bewegen!

Ich stelle meinen Artikel unserer diesjährigen Sommerausgabe von „WIR in Oberalm“ unter das Motto: ***„Gemeinsam was für Oberalm bewegen!“***
Gemeinsam mit dem Team der ÖVP Oberalm ist das für mich Antrieb unseres politischen Handelns:
So möchte ich nun hier die Gelegenheit nutzen, um das letzte halbe Jahr revue passieren zu lassen:
Ich beginne mit dem Landtagswahlkampf im Frühjahr, der mir besonders gezeigt hat, wie wichtig es ist, eine Gesinnungsgemeinschaft, die ich auch Freund*innen nennen darf, hinter sich zu haben, um GEMEINSAM etwas auf die Beine zu stellen – sei es bei den Hausbesuchen, das Aufstellen des Landschaftselementes oder bei diversen Veranstaltungen.
Auf diesem Wege noch einmal – DANKE allen für ihr Engagement und ihre Unterstützung! Auch möchte ich mich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die guten Gespräche und das positive Feedback bedanken.

Bewegungspark Kahlsperg –

ein tolles Freizeitangebot für unsere Jugend!
Ende April konnte unser Bewegungspark in Kahlsperg, ein weiteres neues Freizeitangebot speziell für die Oberalmer Jugend eröffnet und „befahren, bzw. bespielt“ werden.

Florianifeier 2023

Bei der diesjährigen Florianifeier konnte bei prachtvollem Wetter das Ehrenamt gewürdigt und allen für das Engagement und ihren Einsatz gedankt werden. Auch zahlreiche Ehrungen wurden verliehen. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten und wünschen der gesamten Feuerwehr Oberalm samt Löschzug Wiestal ein unfallfreies Einsatzjahr!
Weiters wurde im festlichen Rahmen dieser Florianifeier auch unserem Dechant Dr. Markus Danner zum 60. Geburtstag gratuliert.

Prangtag 2023

Auch der diesjährige Prangertag, der Ehrentag der Schützen, konnte bei prachtvollem Wetter zelebriert werden. Dieser Feiertag wurde für mich zum Sinnbild für die örtliche Gemeinschaft, für das Miteinander der Vereine und Institutionen. „GEMEINSAM“ wurde ein würdiger Festgottesdienst mit anschließender Prozession durch den Ort gefeiert. Besonders hervorheben möchte ich die Einbindung der Erstkommunionskinder und Schulanfänger*innen samt ihren Familien.

Auch die „Hüpfburg“ vor dem Gasthof Angerer war ein besonderes „Zuckerl“ für die Kinder. Ich danke allen Beteiligten für die Organisation und Gestaltung dieses Festes. Gratulation und ich freue mich schon auf kommende GEMEINSAME Feste im Ort!

Abschließend darf ich mit dem Zitat *„Der Sommer macht den Menschen zum Träumer“* vom deutschen Schriftsteller Paul Keller enden und in diesem Sinne allen Oberalmerinnen und Oberalmern samt ihren Familien viele solcher „Sommerträume“ samt erholsamen Urlaubstagen wünschen.

Herzlichst Eure GR Margarete Gimpl

40 Jahre Wiestalkapelle

Wie alles begann...

Im Sommer 1982 war eine Oberalmer Pilgergruppe mit Pfarrer Sebastian Wallner in Rom, unter ihnen auch einige Wiestaler. Pfarrer Wallner berichtete vom „Gegeißelten Heiland“ in der Wies, einem Gnadenbild, das einmal im Herberg-Einfang (Wiestal) aufgestellt war und dann in die Pfarrkirche transferiert wurde. Diese Geschichte und die Erfahrungen auf der Pilgerreise hat die Wiestaler so inspiriert, dass in ihnen der Wunsch reifte, im Wiestal eine Kapelle zu bauen. Diese Idee wurde unter Mitwirkung Vieler im Jahre 1983 realisiert. Die feierliche Einweihung erfolgte am 15.8.1983 zu Maria Himmelfahrt!

Zur Erinnerung an die Gründung und Aufrechterhaltung der Idee als Platz der Begegnung wird alle 5 Jahre eine Jubiläumsfeier veranstaltet, so auch heuer! Im Jahreskreis finden bei der Kapelle Maiandachten, Bittgänge, Oktoberrosenkränze und adventliche Andachten, teils mit musikalischer Gestaltung, statt! Die Wiestalkapelle ist heute auch Anlaufstelle und Rastplatz für Ausflügler und Ruhe Suchende, die sich hier eine Pause gönnen.

Am 20.8.2023 findet heuer im Rahmen des KULTUR.GENUSS.WIESTAL Festivals die 40 Jahr Feier unter Mitwirkung von Pfarrer a.D. Gidi Außerhofer und Ehrengast Bischof Joseph Afrifah Agyekum („Ghana-Sepp“) statt! Feierliche Messe um 10 Uhr, danach gemütlicher Frühschoppen beim „Kapellen-Wirt“. Es spielt die Blaskapelle „Bojanska“ auf!

1. Oberalmer Genussverein

Der 1.OGV (1. Oberalmer Genussverein) veranstaltet das KULTUR.GENUSS.WIESTAL – Festival am Samstag, 19.8. und Sonntag 20.8.2023 – herzliche Einladung!

Programm am Samstag: 20:00 Uhr CONGARILLA-Ensemble (afrik. Rhythmen), 22:00 Uhr LOVBOAT (Leo Golser und Dominic Muhrer spielen Rock der 70iger und 80iger – Yacht-Rock)

Seniorenbund

Rückblick auf unsere Jahresaktivitäten

Der Sommer zieht ins Land und unsere Seniorenbund Ortsgruppe kann schon auf eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten im heurigen Jahr zurückblicken: Auf unsere Jahreshauptversammlung am 19. Jänner 2023 folgten neben den 14-tägigen Treffen viele weitere Höhepunkte so u.a.:

- eine Pferdeschlittenfahrt in Goldegg
- unsere traditionelle Faschingsgaudi am Faschingsdienstag
- ein österliches Beisammensein
- die Landesreise nach Murcia/Spanien
- die jährliche Muttertagsfeier und
- ein Tagesausflug zu den Zederhauser Prangstangen und in den Naturpark Riedingtal:

So konnten wir bei angenehmen Temperaturen und reger Beteiligung (2 Busse) am 28. Juni 2023 die berühmten und noch sehr frischen Prangstangen in ihrer Farbenpracht und einzigartigen Schönheit in der Pfarrkirche zum Hl. Johannes in Zederhaus bewundern.
Weiter ging es ins Riedingtal und zur Schliereralm, wo wir unsere Mittagsrast und Kaffeepause abhielten.
Kleinere und größere Wanderungen rund um den Schliereralmsee erfreuten unsere Mitreisenden und trugen zur guten Stimmung bei. Ein wunderschöner und glücklicher Tag, der uns allen in bester Erinnerung bleiben wird!

Aber auch in den heurigen Sommermonaten sind zahlreiche Veranstaltungen geplant:

- ein Sommerfest im Gasthof Angerer
- das Bezirks-Asphaltschießen in Kuchl
- eine Stadtführung in Hallein mit Prof. Wintersteller mit Schwerpunkt „70 Jahre Wiedererrichtung der Marktgemeinde Oberalm“
- der Bezirkswandertag in Scheffau sowie unsere
- 4-Tagesreise, die uns heuer ins Mühlviertel mit einem sehr interessanten Besuchsprogramm führen wird.

Man sieht also, wie umtriebig wir Senioren sind, um gemeinsam viel Schönes erleben zu dürfen!

Wir wünschen auf diesem Wege allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Oberalm und unseren geschätzten Mitgliedern einen
schönen und erholsamen Sommer 2023

herzlichst
Obfr. GV Margarethe Klabacher
mit ihrem Team

Bauernbund

Geschätzte Oberalmerinnen und Oberalmer!

Initiative für Ernährungssicherheit ist überfällig, Land- und Forstwirtschaft spielt Schlüsselrolle bei der Krisenbekämpfung - Familienbetriebe stärken, statt ihnen durch Bewirtschaftungsbeschränkungen, Auflagen, Verbote und unausgegorene Handelsabkommen, wie Mercosur, das Leben schwerer zu machen.

„Wir Land- und Forstwirt*innen sind uns natürlich auch der Notwendigkeit bewusst, in allen Bereichen unserer Umwelt und unseres Klimas mitzudenken. Für die Landwirtschaft haben wir eine einfache Formel für mehr Nachhaltigkeit: Regionalität, Saisonalität sowie klein- und mittelstrukturierte Familienbetriebe.

Die Landwirtschaft in Österreich unterliegt strengen Standards, Regeln und Bestimmungen. Um nur einige aufzuzählen: Biodiversität, Schnittzeitpunkt, Düngeverordnung und eines der wichtigsten ist das Tierwohl (geht's dem Vieh gut, geht's den Bauern gut).

Auf das Tierwohl möchte ich etwas näher eingehen:

Meiner Meinung nach fällt auch die Verschmutzung unserer Wiesen und Felder durch Müll unter Tierquälerei.

Gertränkedosen, Kunststoffflaschen und Becher, Hunde-Gackerl-Sackerl (leer, aber leider auch befüllt) bis hin zu Glasflaschen sind zu finden. Glasflaschen und Aluminiumdosen im Grünfutter sind ein Riesenproblem, da unsere Rinder bei der Futtervorlage im Stall die Fremdkörper nicht selektieren können und dies unweigerlich im Magen der Rinder landet. Dabei entstehen innere Verletzungen, was meist eine qualvolle Verendung nach sich zieht.

Diese Art von Tierquälerei finde ich genauso abstoßend wie jegliche anderen Arten von Tierquälereien. Nur das Absurde dabei, ... es scheint, dass dies keine Tierschutzorganisation berührt bzw. interessiert und Gegenkampagnen startet. Dieses Thema ist aber auch nicht so Medienpräsent wie der Wolf auf der Alm (und den Rest kennen wir eh alle).

Leider nimmt die Vermüllung der Wiesen entlang der beliebten Wander- bzw. Spazierwege in Oberalm wieder zu. Die Fundstücke sind meist Papiertüten (einer Fastfoodkette), Getränkedosen (Bier und Energiedrink), Glasflaschen (meist 0,3l)!

Bauernehrung 2023

Vor fast 29 Jahren wurde in Oberalm eine Bauerehrung abgehalten. Damals wurde der Ehrentag unserer Bauern von Höllbacher Andreas sen. (Binderbauer) organisiert.

Im Oktober 1994 waren es 17 Bäuerinnen und Bauern, die eine Ehrung erhalten haben. In diesem Jahr durften 44 Ehrenträgerinnen und Ehrenträger ihre Urkunden im Empfang nehmen.

Zahlreiche Ehrengäste haben die Veranstaltung aufgewertet: Landesrat Dr. Josef Schweiger, Präsident der LK Sbg. Rupert Quehenberger, Landesbäuerin Claudia Entleitner, Bezirks-bauernkammerobmann Florian Brunauer und Bezirksbäuerin Julinde Posch

Aus der Oberalmer Politik waren einige Vertreter der Marktgemeinde Oberalm anwesend.

Natürlich an der Spitze unser Bgm. Hans-Jörg Haslauer, bei dem ich mich für sein immer offenes Ohr für die Anliegen der Bauern bedanken möchte.

Dies zeigt uns die Wertschätzung und das Interesse der Gemeindevertreter für die Bauern von Oberalm.

Unser Pfarrer Markus Danner hat die Festmesse zelebriert und diese wurde von der TMK Oberalm musikalisch umrahmt.

Wenn die Fahnenabordnungen und, allen voran, unsere TMK Oberalm im Ort aufmarschiert und unserer Bauernehrung eine festliche Umrahmung bieten, bleibt einem das Gefühl von Stolz und Ehre

nicht aus! Das ist Wertschätzung, die den heurigen Ehrenbürger gezollt wurde!

„Die bäuerliche Arbeit verdient mehr Achtung und Wertschätzung“.
Besonders in einer Zeit wie dieser, wo es scheint, dass eine Krise von der nächsten gejagt wird.
Wo meiner Meinung nach der Bauer, Landwirt oder besser gesagt der Allrounder vom Land eine verantwortungsvolle Position übernehmen kann.
Zeiten, wo eventuell der Bauer „von nebenan“ in die Rolle des Nahversorgers schlüpft, wenn auf einmal die Versorgungskette abreißt.
Wir Bauern bzw. Landwirte haben einen Auftrag:
Wir sind nicht nur Landschaftspfleger, die unsere Region so formen und pflegen wie wir sie schon gewohnt vorfinden und genießen können, sondern die meisten von uns sind Produzenten von hochwertigen Grundnahrungsmitten. Diesen Auftrag können und wollen wir ausführen, aber dies funktioniert nur im Zusammenspiel mit der Bevölkerung und den Konsumenten ...
Vor allem die Politik ist gefragt ... nicht nur Bundes- und Landespolitik. Auch aus der Gemeinde-Politik muss eine Wertschätzung der bäuerlichen Arbeit kommen und gezeigt werden.
Vor allem der Respekt vor fremdem Eigentum soll bewahrt werden. Denn es kann nicht sein, dass über unsere Köpfe hinweg entschieden wird und Regeln und Standards zu Gesetz werden, die nur am Papier funktionieren.

In unserer Region Tennengau – besser gesagt in Oberalm- gibt es nur Klein- und Mittelbetriebe, wo der Familienverband an vorderster Stelle steht.
A Fleckerl Erde, wo vielleicht, Gott sei Dank, die Bewirtschaftung von einem Großbetrieb aufgrund unserer klein strukturierten Lage unattraktiv ist.

Sprüche wie:
Halt aus Bauer, es wird scho,...
bessere Zeiten kommen schon...
Es wird einen Lichtblick geben u.s.w überzeugen die Jugend nicht mehr.
Eher fragt man sich ... Wo ist die Schmerzgrenze???
Wie lange hält man es noch aus?
Eine Work-Life-Balance gibt es bei uns nicht, wir arbeiten 24 Stunden, 7 Tage die Woche (24/7).

Oba oans is g´wiss:
Schließlich geht es um eine

- nachhaltige, umweltgerechte Produktion gesunder Lebensmittel von höchster Qualität, ohne Beimengung von Insekten oder Ähnlichem.
- den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- einen hohen Standard in der Tierhaltung
- sowie den Erhalt und die Pflege der Landschaft, was auch in unser aller Kultur verankert ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns Bauern an guad´n Summa und a guad´e Ernte, die den Grundstock unserer hochwertigen Produkte darstellt.
allen Oberalmer:innen einen schönen Sommer, einen wohlverdienten und entspannten Urlaub!

Halt´s zusammen, bleibt´s gesund und schaut´s auf Regionalität!

Christian Klappacher
Ortsbauernobmann

Wirtschaftsbund Neuwahl in Oberalm

Bei der mit 12 Teilnehmern sehr gut besuchten Ortsvollversammlung mit Neuwahl wurde am 10. Juli das gesamte Team der Ortsgruppe Oberalm des ÖVP-Wirtschaftsbundes neu gewählt. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, gleichzeitig auch Obmann des Wirtschaftsbundes in Oberalm, hat diese Aufgabe an ein neues Team übertragen. Im Rahmen der Ortsvollversammlung konnte die Neuwahl „einstimmig“ über die Bühne gehen. Die Führung hat nun Stefan Tengler, Steuerberater, übernommen. Sein Stellvertreter ist Ing. Christoph Maurer, Innenarchitekt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem jahrzehntelang tätigen Obmann Bgm Hans-Jörg Haslauer die Goldene Ehrennadel für Verdienste von WB-Bezirksobmann Andreas Schnaitmann überreicht.
Wir wünschen dem Team viel Erfolg für ihre Arbeit und erhoffen uns Impulse für die Weiterentwicklung des Wirschaftsstandortes Oberalm!

TRATTORIA GABRIELA

Italienisches Restaurant
Michaela und Gabriela Güttl
Halleiner Landesstraße 43
5411 Oberalm

Mi. bis So. und Feiertag 10.00 bis 23.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Küche durchgehend von 11.00 bis 22.00 Uhr
Tel. und Fax: **06245/81 0 34**
Email: **restaurant@trattoria-gabriela.at**
Home: **www.trattoria-gabriela.at**

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Sommer!

ELEKTRO UNTERBERGER

Moos 8, 5431 Kuchl
Tel: 06244 / 63 40
Fax: 06244 / 63 40 15
Mobil: 0676 / 385 53 50
sekretariat@elektro-unterberger.com
www.elektro-unterberger.com

HAMMERwirt

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag
ab 17:00 Uhr
Samstag - Sonntag
ab 11:30 Uhr
durchgehend warme Küche

Reservierungen nur telefonisch
unter: +43 (6245) 21659

www.hammerwirt-salzburg.at
info@hammerwirt-salzburg.at

Weitlaner und Ziegler OG
Messinghammerweg 1
5411 Oberalm

Kaufladen
seit 1762
Hinterhofer
Feinkost – Zeitschriften
Lotto/Toto

Die freundliche und
persönliche Einkaufsquelle

5411 Oberalm
Tel./Fax 06245/80072

Raiffeisenbank Hallein-Oberalm

SPAREN
BEI RAIFFEISEN:
DAMIT IHR GELD IN SALZBURG BLEIBT!

GEMEINSAM
REGIONAL
SICHER

WIR MACHT'S MÖGLICH.

hallein.raiffeisen.at

Fa. Baier

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrermeister

Ing. Dominik Karl Baier

Hühnerauweg 40 · 5411 Oberalm
Tel. 0664/211 26 58 · rfk.baier@sbg.at
ATU75121618

ÖZR

sk

Seiwald & Kuhar

Wirtschaftstreuhänder | Steuerberater

5400 Hallein, Bahnhofstr. 1, Tel. 06245/76660-0, Fax DW 33
www.wt-sk.at, office@wt-sk.at

Lumpi Immobilien

Halleiner Landesstr. 20
5411 Oberalm
Tel.: 06245 / 83358
office@lumpi-immobilien.at

Brandschutztechnik GmbH

BKP

Halleiner Landesstr. 84, 5411 Oberalm

office@bkp-brandschutz.at

www.bkp-brandschutz.at

Tel.: 06245 / 74 170

Feuerlöscher Handel - Prüfung | **Brandschutz** Beratung - Planung | **Feuerwehrtechnik** Wartung - Reparatur

HASLAUER

ÜBERSIEDLUNGEN
KUNST- & MÖBELTRANSPORTE
KUNST- & ANTIQUITÄTENHANDEL

Haslauer GmbH
Wiestalstraße 39
5411 Oberalm

Tel.: 06245/87747
Mobil: 0664/4557496
www.haslauer-spedition.at
hj.haslauer@haslauer-spedition.at

Geometer
DI CHRISTIAN SCHARTNER
Oberalm.Salzburg.Oberndorf

VERMESSUNG
- Bauplatzerklärungen
- Grundstückteilungen
- Grenzabsteckungen
- Kollaudierungspläne

Hammerstraße 63
5411 Oberalm
☎0664-300 88 11

christian.schartner@zopp.at www.zopp.at

Gasthof Angerer Oberalm

Matthäus & Sigfried Angerer
Halleiner Landesstr. 39
5411 Oberalm
Tel.: 06245 80067
info@gasthof-angerer.at
www.gasthof-angerer.at

- Mittagsmenü
- Gastgarten
- Festsaal
- Österreichische Küche

Dienstag 10:00 bis 24:00 / Mittwoch10:00 bis 14:00
Donnerstag bis Samstag von 10:00 bis 24:00
Sonn- und Feiertag 10:00 bis 14:00 / Montag Ruhetag

SEIWALD
Feuerwehrtechnik nach Maß
A-5411 OBERALM . Halleiner Landesstr. 34 · TEL. 0 62 45 / 803 88
e-mail: seiwald@sol.at · www.seiwald-feuerwehrtechnik.info

IMPRESSUM: *Zugestellt durch Post.at. An einen Haushalt der Gemeinde Oberalm. Juli 2023. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Volkspartei Oberalm. Für den Inhalt verantwortlich: Volkspartei Oberalm. Layout: Claudia Jegle. Druck: Schönleitner Druck.*